

Jahreshauptversammlung 2009 (*Geschäftsjahr 2008*)

Samstag, den 14.3. 20.00Uhr im Clubhaus

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Verlesung des Protokolls der letzten JHV
3. Bericht des Vorstandssprechers
4. Bericht des Spielausschussvorsitzenden [zur Meisterrunde 2007/08](#)
5. Bericht des Jugendleiters [zur Jugendserie 2007/08](#)
6. Bericht der Sparten "Damengymnastik" und "Kinderturnen"
7. Bericht der Sparte "Wandern"
8. Bericht der Sparte "Alte Herren"
9. Bericht des Kassierers
10. Bericht der Kassenprüfer
11. Aussprache zu den Berichten
12. Entlastung des Vorstandes hinsichtlich des Geschäftsjahres 2008
13. Wahl eines Versammlungsleiters
14. Neuwahl des Vorsitzenden
15. Neuwahl des Kassenprüfers
16. Ehrungen
17. Verschiedenes

Erster Schritt zum Generationswechsel auch beim FCA

Pressebericht von Friedhelm Götte

Zunächst verlief die 44. Jahreshauptversammlung ganz im Sinne der Tradition. Der amtierende 1. Vorsitzende Heinz Ritter gab seinen Jahresrückblick. Er berichtete aus dem Seniorenbereich von dem 4. Platz der I. Mannschaft in der Serie 2007/08 und Platz 7 der II. Mannschaft, der Ablösung des Spielertrainer Claus Schäfer durch den erfahrenen Trainer Jörg Krug und der Festigung der in 2006 gegründeten FSG Weidelsburg. Ritter bezeichnete die Zusammenarbeit mit den Partnern Ippinghausen und Bründersden als sehr zufrieden stellend und unterstrich erneut die Konzentration auf die Verjüngung der Teams mit der Integration der jungen Nachwuchsspieler. Letztlich erinnerte er an das erstrebte Ziel, beide Seniorenteams vollständig aus den eigenen Reihen bzw. der unmittelbaren Nachbarschaft zu besetzen. Zur laufenden Serie merkte er an, dass sich die I. Mannschaft durchaus noch verbessern könne (derzeit Platz 8) und die II. Mannschaft unbedingt die Klasse erhalten müsse. Im Jugendbereich verwies Ritter auf die seit Jahren erfolgreich arbeitende JSG Elbetal. Für sämtliche Altersklassen werden dort Mannschaften gestellt, die C-Jugend konnte durch Betreuer Klaus Simshäuser die Meisterschaft erringen. Dennoch merkte Ritter an, dass wesentlich mehr Kinder in den unteren Klassen zum Fußballsport geführt werden könnten, wenn die Stammvereine der JSG eigene E- und F-Jugendteams stellten. Hieran werde gemeinsam in der JSG gearbeitet.

Die Sparten Wandern, Kinderturnen und Damengymnastik seien mittlerweile weitere starke Säulen des Mehrspartenvereins und erfreuten sich guten Zulaufs.

Nach vielen Jahren an der Spitze des Vereins trat Heinz Ritter vom 1. Vorsitzenden zurück. Er wolle damit u.a. auch die Verjüngung des Vorstandes einleiten.

Einstimmig zu seinem Nachfolger wählte die Versammlung den Torwart der 1. Mannschaft, Sascha Wolf, der gern die Herausforderung annahm. Wolf bedankte sich für das Vertrauen und gab zu verstehen, dass ihm die oben genannte breitere Aufstellung der Jugendarbeit besonders im Fußball, die Gewinnung weiterer Betreuer und die Verjüngungskur in der Führungsriege wichtig seien.



Foto: "Staffelübergabe": Heinz Ritter beglückwünscht seinen Nachfolger Sacha Wolf, flankiert von den Vorstandskollegen Jens Henkelmann -links- und Klaus Simshäuser -rechts.

So ganz verzichten wollte Heinz Ritter nicht auf den Verein und der Verein nicht auf ihn. Seine Fußballerfahrung kann er nun als Mitglied des Spielausschusses –wozu ihn die Mitglieder einstimmig wählten- weiter einbringen.

Für 40 Jahre Mitgliedschaft wurden geehrte Rolf Peter, Heinrich Ritter, Helmut Ritter und Ernst Welan, für 25 Jahre Treue zum Verein Elfriede Franke.



Heinz Ritter bei seinem letztem Rechenschaftsbericht



Sacha Wolf übt seine erste "Schlüsselgewalt" aus